

Federf. Stadtamt: Dezernat V

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Integrierte Innenstadtentwicklung	Stadtbaurat Tum	30.11.2010	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Aktueller Sachstandsbericht zum Integrierten Handlungskonzept für eine familienfreundliche Stadtmitte

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die Aufgabe der vergangenen Monate war, den Förderantrag 2011 bis zum 30. August zu erarbeiten und den Förderantrag 2010 förderreif bis zum 30. September zu qualifizieren und der Bezirksregierung vorzulegen (siehe Anlagen).

Vorbereitende Fördergespräche wurden sowohl in Münster als auch in Gladbeck geführt. Auf Einladung der Stadt fand im August ein Besuch der zuständigen Abteilungsleiterin sowie von Mitarbeitern der Förderung und der Kommunalaufsicht statt. Hierbei bestand die Gelegenheit, das Konzept sowohl in einer Präsentation als auch in einer „vor-Ort“-Begehung zu erläutern. Seitens der Abteilungsleiterin wurde große Förderbereitschaft signalisiert, wenn auch keine Förderversprechen gegeben werden konnten. Zudem mussten aufgrund der Haushaltssituation der Stadt noch kommunalaufsichtliche Fragen geklärt werden. Eine abschließende Stellungnahme konnte dazu von der Aufsichtsbehörde noch nicht gegeben werden.

In einer nachgehenden Verfügung empfahl die Bezirksregierung, das Gesamtkonzept in Abschnitte zu gliedern, zeitlich und räumlich geschlossene Einheiten zu bilden sowie die Gesamtlaufzeit des Projektes zu strecken. Dabei sollte sich das Konzept räumlich von innen nach außen entwickeln. Dies bedeutet, dass sich die Umsetzung von Maßnahmen zunächst auf den engeren Citybereich konzentrieren wird, um sich dann ringförmig auszuweiten. Ausnahmen sollen aus Dringlichkeitsgründen die Einzelmaßnahmen „Konzept Neustrukturierung der südlichen Innenstadt“ (A9) und „Erwerbskosten Uhlandstraße“ (A10) bilden.

Die Verlängerung des Förderzeitraums hat zu zwei weiteren Förderabschnitten geführt, so dass sich die bisherige Mittelverteilung bis 2016 über einen dritten und vierten Förderabschnitt bis zum Jahr 2020 erstrecken wird.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Hinsichtlich der Förderquoten ist für den Förderantrag 2010 von 90 % auszugehen; im Jahr 2011 ist der Förderantrag jedoch wieder auf eine 80-prozentige Landesförderung auszurichten, da es sich bei der 90%-Regelung um eine bisher einmalige Ausnahmeregelung handeln soll.

Die Abstimmung der gesamten Förderplanung mit der Bezirksregierung ist mit aktuellem Stand tabellarisch in der beigefügten Übersicht dargestellt. Das Bewilligungsschreiben zum ersten Förderantrag wird noch in 2010 erwartet.

Mit der kurz vor Redaktionsschluss auf der Internetseite des Bauministeriums (MWEBWV NRW) veröffentlichten Liste zu den Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2010 (Sofortprogramm) bekommt Gladbeck Gewissheit: Gladbeck-Mitte wurde in die Programmliste aufgenommen; jedoch mit 765.000 € und nicht mit den beantragten 1,532 Mio €. Die Förderung wurde also in 2010 um 50 % gekürzt. In parallel verlaufenden Gesprächen signalisiert die Bezirksregierung ihre weiterhin vorhandene Bereitschaft, Gladbeck mit dem Gesamtansatz von 1,5 Mio € zu fördern. Da noch Bewilligungspotentiale vorhanden sind, ist ein „Nachschlag“ nicht ausgeschlossen. Zu den tagesaktuellen Entwicklungen und Auswirkungen der Förderentscheidung wird im Ausschuss berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Siehe Ausführungen in der Vorlage und Anlagen!

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Integrierte Innenstadtentwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.

- Carsten Tum -
Stadtbaurat

In der Sitzung des

- Ausschusses für Integrierte Innenstadtentwicklung
 - Rates
 - Haupt- und Finanzausschusses
- am 30.11.2010 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: